anderer Art etwas ganz Gewöhnliches; die Römer gar würden von πόλιν ἐν τῇ πόλει εἶναι sagen, es sei eleganter dictum d. h. schlagend und treffend, wie ein Mann spricht, der auf das Volk wirken will. Hier an unserer Stelle ist es jedenfalls sehr gut am Platze um das auszudrücken was Kleon sagen will. Er sagt: 'hätten sie sich zu uns und an uns gewandt, so wären sie jetzt Alles in Allem in der Stadt, aber sie glaubten mit den adligen Herrn besser zu fahren als mit uns'. Man vergleiche dazu das was Brasidas den Akanthiern verspricht 4, 86, 34, er wolle keiner Partei allein dienen, er wolle keine unterdrücken, nicht τὸ πλεον τοῖς ολίγοις ἢ τὸ ἔλασσον τοῖς πᾶσι δουλοῦσαι; Kleon dagegen will das Gegentheil, er will den gemeinen Mann zum Herrn, den Adlichen zum Knecht machen; die πάντες sollen τὸ πᾶν sein; der gemeine Mann soll πόλις ἐν τῇ πόλει sein!

Hamburg.

Heinrich Köstlin.

Eupolis fr. 276 K.

Eupol. ΧΡΥΣ. ΓΕΝ. fr. 276 p. 333 K.:

δωδέκατος ὁ τυφλός, τρίτος ὁ τὴν χάλην ἔχων,

2 ὁ στιγματίας τέταρτος ἐστὶν ἐπὶ δέκα . . .

4 χοῦτοι μὲν εἰς' ἐκκαίδεκα εἰς Ἀρχέστρατον.

ἐς τὸν δὲ φαλακρὸν*) ἐπτακαίδεκα. Β. ἴσχε δῆ.

Α. ὁ γδοος ὁ τὸ τριβώνιον ἔχων.

Kockius: *Quorum hominum index proponatur ignoramus.*

Quaerenti ni fallor respondet fr. 286: ἀριθμεῖν θεατὰς ψαμματοσίους, i. e. *quantus labor est spectatores numerare innumeros numero*. Ipsos igitur spectatores alloquitur singulorumque oratione concitata. enumerare conatur ridiculis quibus cognoscantur indicibus lepide descriptis. Similibus locus exstat *Vesp.* 75—85: quae χαριέστερον λέγεσθαι συνεχῶς πρὸς ἐνὸς censuit commentator antiquus Richtero ceterisque prudentior; alter enim servus, dum Xanthias inde a v. 54 Euripidem aemulatus προλογίζει, obdormiscit dormiensque spectatoribus risum movet usque ad v. 137. Cf. etiam Phryn. fr. 20 sq. p. 376 sq.

*) Tetigitne Aristophanem? Cf. Eupol. *Bapt.* fr. 78, Aristoph. *Pac.* v. 765. *Equ.* 550.

Tubingae.

O. Crusius.